



# FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

## Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### **wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)**

befristet bis 30.11.2023 zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Ziel des zu bearbeitenden Projektes ist, ein Fledermausmonitoring für Waldökosysteme in Baden-Württemberg zu entwickeln, aus dem repräsentative Aussagen zur Entwicklung von Fledermausarten und ihrer Nutzung von Waldlebensräumen in Baden-Württemberg abgeleitet werden können. Mit einem statistisch aussagekräftigen Design, das die naturräumliche Varianz sowie den Gradienten der forstlichen Nutzungsintensität in den dominierenden Waldgesellschaften Baden-Württembergs repräsentiert, sollen auch Auswirkungen von Umweltveränderungen auf Fledermausarten quantifiziert werden können. Das Konzept soll eng mit dem an der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) entwickelten Monitoringkonzept für Fledermäuse abgestimmt werden und komplementär auf waldbezogene Fragestellungen ausgerichtet werden. Die Entwicklung erfolgt zudem in enger Zusammenarbeit mit den anderen, im Rahmen des Sonderprogramms erarbeiteten Monitoringkonzepten für Fluginsekten und Bodenfauna, mit dem Ziel, die verschiedenen Module zu verknüpfen, langfristig zu

einem umfassenden Biodiversitätsmonitoring auszubauen, und so auch Aussagen über verschiedene trophische Ebenen hinweg ableiten zu können. Die Stichprobenflächen sollen zudem räumlich in existierende Monitoringsysteme und Waldinventurverfahren eingehängt werden, um eine Beziehung zwischen biotischen (insb. waldstrukturellen) und abiotischen Faktoren und Fledermäusen ableiten zu können.

### **Aufgaben**

- Die Entwicklung von Design, Aufnahmemethode und Aufnahmeturnus des Monitorings
- Die Methodenfestlegung, Flächenauswahl und die Einrichtung und Dokumentation des Stichprobennetzes
- Die Konzeption von Datenauswertung, Analysemethoden und Datenhaltung
- Die Kalkulation des langfristigen (Kosten)aufwandes unter Berücksichtigung verschiedener Repräsentativitätsszenarien
- Enge Abstimmung mit den Bearbeitern der LUBW und externen Artspezialistinnen und Artspezialisten
- Beteiligung an landes- und bundesweiten Arbeitsgruppen zur Koordination von Biodiversitäts-Monitoringprogrammen
- Durchführung von Pilotaufnahmen des entwickelten Monitoringverfahren im zweiten Jahr der Projektlaufzeit
- Ausschreibung von Werkverträgen Auswertung und Berichtfassung

### **Anforderungen**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Forst- oder Agrarwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- gute Kenntnisse der Fledermausfauna Baden-Württembergs sowie der ökologischen Ansprüche der Arten
- ausgewiesene Erfahrung in verschiedenen Methoden zur Erfassung von Fledermäusen (insb. auch durch automatisierte, bioakustische Methoden)
- gute Kenntnisse im Umgang mit geografischen Informationssystemen (Arc-GIS oder QGIS)
- gute Statistikkenntnisse, insb. Stichprobenauswahlverfahren, sowie Erfahrung im Umgang mit Statistikprogrammen, bevorzugt R
- Erfahrung in der Habitatmodellierung von mobilen Arten sind erwünscht
- hervorragende konzeptionelle, methodische und organisatorische Fähigkeiten
- Kenntnisse anderer Monitoring- und Inventurverfahren im Wald
- nachgewiesene Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit

- uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft für umfangreiche Außentätigkeiten sowie mehrtägige Dienstreisen
- hohes Engagement sowie hohes Maß an Selbständigkeit bei der Organisation und Durchführung aller Aufgaben
- gültiger Führerschein für die Fahrzeugklasse B
- Landeskenntnisse sowie eine gute Vernetzung im Verwaltungs-, Wissenschafts- und Naturschutzbereich Baden-Württembergs sind von Vorteil
- Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Teamfähigkeit erwartet
- Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine große zeitliche Flexibilität sind weitere wichtige Voraussetzungen

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## **Bewerbung**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **28.11.2021** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Jörg Kleinschmit (Abteilungsleitung), Tel.: 0761- 4018 318 und Frau Dr. Veronika Braunisch, Tel.: 0761- 4018 300.